

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Hr. Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei **Husóthy & Hoffner**, Lugos, Bonnag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Mittwoch 12 H.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 12. Juli 1914.

Nummer 55.

Städtische Einnahmsquellen.

II.

Wir waren in unserem vorigen Leitartikel bestrebt zu erörtern, daß wir die Gründung einer städtischen Bank, wenn man durch deren Kreierung eine neue städtische Einnahmsquelle zu erlangen meint, als ein verfehltes Projekt betrachten. Insinuationen und böswillige Zumutungen, als ob uns bei diesen Erörterungen andere Gründe vor Augen schweben, als das Gemeininteresse, als unsere subjektive Überzeugung und unser objektives Urteil, würdigen wir keiner Betrachtung. Zu den Argumenten, mit welchen wir die Rentabilität einer städt. Sparkassa bekämpften, könnten wir noch hinzufügen, daß dieselbe ja mit denselben Regien überbürdet wäre, wie alle anderen Banken, daß man für das Institut — da doch in unserem Stadthause nicht einmal für die Winter Raum ist — separate Lokalitäten mieten müßte, daß man, wie in jedem anderen Geldinstitute, besonderes Personal anstellen müßte, mithin die städtische Bank gegen andere derartige Institute kein einziges bene vorhätte. Wir wollen nun, bevor wir unsere diesbezügliche Artikelserie abschließen, uns nicht mit Negationen begnügen, sondern auch positive Vorschläge machen und auf einige städtische Betriebe hinweisen, die sich in vielen anderen Städten als lukrativ, als für die Stadt bei sehr minimalen Investitionen als sehr rentabel erwiesen. Wir nennen in erster Linie die Errichtung städtischer Zentralmilkhallen. Es wäre überflüssig hier per longum et latum

zu erörtern, daß reine, kräftige, unverfälschte Milch von hygienischem Standpunkte für die Bevölkerung ein wahrer Segen ist und daher jede größere Stadt bestrebt ist, durch Zentralisierung des Milchhandels teils schon vom Standpunkt der öffentlichen Salubrität, teils vom Standpunkt der Lukrativität, den Milchverschleiß zu kommunalisieren.

Bei uns herrschen diesbezüglich unerquickliche Verhältnisse. Trotzdem unsere Umgegend einen ansehnlichen Viehstand bester Rasse hat, herrschen bei der Approvisionnement der Stadt mit Milch unerhörte Mißbräuche: nicht nur, daß wir keine sterilisierte, pasteurisierte, kondensierte, gesunde und bakterienfreie Milch bekommen, sind wir den Mißbräuchen der Milchpantcher geradezu ausgeliefert.

Schon von diesem Standpunkte betrachtet, wäre die Errichtung von städt. Zentralmilkhallen für die Bevölkerung eine wahre Wohltat und so wie in der Hauptstadt, oder in Pozsony, Kassa und Temesvar würde der kommunale stets unter ärztlicher Kontrolle stehende Milchverschleiß der Bevölkerung nicht nur absolut reine Milch und deren Nebenprodukte zur Verfügung stellen, sondern auch der Stadt ein bedeutendes Einkommen sichern.

Eine zweite Einnahmsquelle, die in vielen Städten der Stadt ein ansehnliches Einkommen sichert ist die Kommunalisierung der Beleuchtung. Wohl bindet unsere Stadt für lange Jahre ein Kontrakt mit einer Gesellschaft — welche die Stadt nur mit einer kleinen Gewinnquote partizipieren läßt: doch wäre es — unseren diesbezüglichen Erhebungen und

Informationen gemäß — nicht ganz ausgeschlossen, daß die Elektrizitätsgesellschaft das Werk gegen entsprechende Entschädigung auch vor Ablauf des Kontrakttermins ablösen ließe.

Wenn man nun in Erwägung zieht, daß die Stadt für die öffentliche Beleuchtung ebenfalls eine bedeutende Summe opfert, ferner daß die Stadt in der Lage wäre den Strom an ihre Konsumenten bedeutend billiger abzugeben und sich dabei dennoch für die Stadt ein ansehnlicher Nutzen ergeben würde, so ist leicht einzusehen, daß es sich der Mühe verlohnen würde, diesem Projekte näher zu treten. Eine dritte Einnahmsquelle erschließt sich — besonders im Ausland — in vielen Städten durch die Verstaatlichung der Feuerversicherung. Dieser Geschäftszweig liegt derzeit in den Händen von Aktiengesellschaften, welche alljährlich viele Millionen ihren Aktionären an Dividenden auszahlen.

Und wenn es noch inländische Gesellschaften wären! Doch nein! Es sind dies zumeist Versicherungsgesellschaften fremder Konvention, so daß alljährlich riesige Summen an eingezahlten Prämien in die Taschen ausländischer Gesellschaften fließen. Eine durch die Stadt betriebene, obligatorische Feuerversicherung — wie sich diese in der Schweiz, England und besonders in Deutschland vorzüglich bewährt — würde gewiß auch bei uns der Kommune ein ansehnliches Einkommen sichern, ohne daß die Einführung der städt. Versicherung irgend welche Investitionen erheischen würde. Wir empfehlen die durch uns angeregten Ideen der Erwägung der kompetenten Faktoren.



A jelenkor legcélszerűbb és legolcsóbb patent Befőző üvege

gyümölcs, lekvár, főzelék, méz, gombák sá. konzerválására. Egyedélarusítás Lugoson

Szameth Robert üvegudvar
üveg-, porcellán- és alkalmi ajándéktárgyak nagyáruháza.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst folider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT**Moll's Seidlitz Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Die Konstitutionskommissionen von Krassó-Szörény.

Karansebeser Wahlbezirk.

Abstimmungskreis Stadt Karansebes.
Mitglieder der Konstitutionskommission: Michael Pfeiffer, Eduard Bastius und Aurel Bastius.

Krassóvermésér Abstimmungskreis: Ortschaften: Erzeg, Izgar, Krassóvermes, Dulo, Boganyosbölgy und Valeapaj. Mitglieder: Hermann Stich und Nikolaus Pyber.

Berlőer Abstimmungskreis: Ortschaften: Berlő, Alfözorlenz und Baldeny. Mitglieder: Nikolaus Popovits und die beiden Kreisnotäre. II. Abstimmungskreis. Die Ortschaften Apadia, Delenyés und Kisbabadi. Mitglieder: Arpad Biro, Josef Damsberg und Mik. Popovits.

Furlaker Abstimmungskreis. Mitglieder: Fedor Palik-Ucseny, Heinrich Polizer und Jakob Dabics. II. Abstimmungskreis Bojtorjanos. Mitglieder: Gergely Udvardy und Johann Sferkocs.

Szócserer Abstimmungskreis. Mitglieder: Arpad Biro und Rudolf Damsberg. II. Abstimmungsort Kölnök. Mitglieder: Bela Henn, A. Biro und Ernst Ruhmann.

Kavaraner Abstimmungskreis I. Mitglieder: Paul Mihalyik und Paul Korsay. II. Abstimmungskreis Felsözorlenz. Mitglieder: Bela Eckstein, Bazul Kabul und Peter Belu.

Nandorhegyer Abstimmungskreis I. Mitglieder: Adorjan Hornyankfy und F. Csaki. II. Abstimmungskreis Bistera. Mitglieder: Josef Frum und A. Hornyankfy.

Ujkaransebeser Abstimmungskreis. Mitglieder: A. Hornyankfy, Georg

David und M. Berner. II. Abstimmungskreis. Mitglieder: A. Hornyankfy, Josef Frumm und Franz Tornel. III. Mitglieder: Viktor Floreßu und Max Dabea.

Temeszlataer Abstimmungskreis wirken zwei Kommissionen. I. Mitglieder: A. Hornyankfy, Josef Frumm und Georg David. II. Mitglieder: M. Mihalyi, Johann Ignea und Vladimir Kovaciczy.

Bozovicszer Wahlbezirk.
Im Bozovicszer Abstimmungskreis wirken zwei Kommissionen. I. Daniel Bistrilla, Dr. L. Husovskly und Anton Letay. II. Josef Husovskly, David Popovits und Paul Chimbir.

Berebóer Abstimmungskreis wirken zwei Kommissionen. I. Dr. L. Barta, Leo Dsiezky und Joh. Baderka.

Belajablazzer Abstimmungskreis: Elek Nady, Karl Ladanyi und Michael Reinlein.

Famer Abstimmungskreis wirken zwei Kommissionen. I. Ivan Mikleu, Stefan Dragics und Simon Maros. II. Dr. Mano Redei, Georg Troya und Georg Tiffa.

Kakofalvaer Abstimmungskreis. Mitglieder: Dr. Oktav Katocz, J. Adameßku und Dr. S. Kalkbrenner.

Kakasder Abstimmungskreis wirken zwei Kommissionen. I. Julius Debelain, Julius Hoffmann und Georg Saga. II. Hugo Demmel, Simon Marosi und L. Biri.

Teregovaaer Abstimmungskreis. Mitglieder: Dr. Valer Olariu, Koloman Bajda und Karl Riktics.

Mercsenyer Abstimmungskreis wirken zwei Kommissionen: I. Arkadius Ciulan, Michael Anka und Leo Polgar. II. D. Solya, D. Izvermicsan und Geza Krizsanics.

Somfaer Abstimmungskreis wirken zwei Kommissionen. I. Johann Grozaevskly, Karl Riktics und Georg Bellata. II. Gustav Kampian, Hugo Bertan und Nikolaus Albea.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachricht.

Bürgermeister Dr. Johann Baltiescu begab sich mit den Landtagsabgeordneten Daniel v. Nikolits nach Wien und Budapest, um in den Ministerien die Erbauung der hiesigen Artilleriekaserne zu urgieren.

Hymen.

Der hiesige Zahntechniker, Herr Franz Bücher führte Donnerstag Frä. Margit Dóth, die Schwägerin des hies. Gastwirts Adolf Szabonary zum Traualtar.

Volksversammlung.

Die hiesige sozialdemokratische Partei veranstaltet Sonntag den 12. d. M. vormittags um 10 Uhr im Garten des Hotels Konfordia eine Volksversammlung.

Trauung.

Der Karansebeser Advokat Dr. Ludwig Szilagyi, der sich in Kreisen der dortigen Sozietät allgemeiner Wertschätzung erfreut, führte am 5. d. M. die Erwählte seines Herzens, das hochbegabte Fräulein Elisabeth Hajduska aus Budapest zum Traualtar.

Eine traurige Bestattung.

Die Opfer jener entsetzlichen Familientragödie in Nagykfinda, über deren Motive noch immer das Dunkel der Gewisheit schwebt: Dr. Leo Markus und seine unglückselige, jugendliche Gattin wurden ihrem letzten Willen gemäß in Lugos auf dem isr. Friedhofe in ein gemeinsames Grab zu ewiger Ruhe gebettet. Und es war ein erschütternder, ein unser Inneres mächtig ergreifender Trauerakt, mit dem wir zwei junge Menschenleben zum unfähigen Leidwesen ihrer Angehörigen der kühlen Muttererde überlieferten. Die ganze Tragik die das junge Paar im blühenden Alter, in Jugendfrische, in Lebensfreude, in jungem ehelichen Glück auf unerklärliche Weise aus dem Reich der Sonne und des Lichtes ins dunkle Reich der Schatten, aus den Regionen des fröhlichen Lebens in die ewig stille Grabesruhe so jäh, so unerwartet aus den Reihen der Lebenden scheiden ließ: erfaßte alle tief und mächtig, welche die zwei Särge tränenden Auges umstanden, die zwei Särge, in denen zwei Wesen ruhten, die sich im Leben so tief und innig liebten, daß sie auch im Tode vereint sein wollten! Wer kann es lösen, wer ergründen das geheimnisvolle Rätsel ihres grausamen Geschicks?!... Mit Wehmut und Schmerz überlieferten wir die entseelten Hüllen dem Grabe. Ruhet sanft und findet drüben in jener unbekanntem Ewigkeit das Glück, die Seligkeit wieder, die Euch hienieden nur so kurze Zeit gegönnt war!

Magazinbrand.

Samstag nachts halb 12 Uhr ist das Magazin der Karansebeser Firma M. Halle auf unerklärlicher Weise in Brand geraten. Die avifizierte freiv. Feuerwehr konnte noch rechtzeitig den Brand lokalisieren, so daß die Nebengebäude von den verherenden Flammen verschont blieben. Der Schaden ist beträchtlich.

NESTLÉ'S
altbewährtes KINDERMEHL,
vollständige Säuglingsnahrung.

Probedosen und lehrreiche Broschüre über die Pflege des Kindes gratis durch **HENRI NESTLÉ WIEN**
I. Biberstrasse 97 P.

Josef Strobl Uhrmacher **Lugos** Bonnazgasse Nr. 7.
u. Juvelier (Bayer'sches Haus.)

Übernimmt die kompliziertesten Uhren- und Juvelenreparaturen, Modernisierung alter Juvelen nach neuester Fagon in eigener Werkstätte. Reichhaltiges Lager von Wand- und Taschenuhr bester Qualität.

Pünktliche Bedienung!

Billige, festgesetzte Preise!

MAX HAMBURGER, MOHREN-DROGUERIE und PARFUMERIE

Lugos, Königsgasse 4 (Mayer'sches Haus)

Medizinalartikel, Chemikalien, Verbandzeuge, Gummiwaren, Haushalts-Krankenpflege und photographische Artikel. Original englische und französische Parfume.

Rum- und Liqueureссенzen.

Cató-Crème

unübertreffliches Hautpflege- und Teintverfeinerungsmittel. Preis 1.- Krone.

Flaschen-Bier
mit Prägung:
BLAU GEZA
LUGOS
auf der Flasche

und Doppelbrand:



am Kork

**ist anerkannt
erstklassig!!**

Beachten Sie den Kork-Brand: „DREHER ANTAL“.

Kennen Sie bitte

„Gloria“ Korn-Malz-Kaffee, wird aus den edelsten heimischen Kornarten hergestellt und enthält alle Nährstoffe des so nahrhaften Kornes in leicht verdaulicher Form. Der Geschmack ist dergleichen, wie die der teuersten Bohnenkaffeesorten und wirkt nicht zerstörend auf das Nervensystem der Menschen. „Gloria“ Korn-Malz-Kaffee ist vielfach anerkannt, seines kräftigen Aromas und edlen Geschmacks halber und eignet sich als der beste Kaffee für kränkliche und blutarme Kinder. Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer g. Leser auf die Beilage unseres Blattes wo dieser detailliert beschrieben und auch die Bezugsquellen angeführt sind.

Aus der Olympia.

Wir lenken die Aufmerksamkeit des g. Publikums besonders auf den in der Olympia Montag und Dienstag zur Aufführung gelangenden literarischen Film: „Alomvilág“, in welchem abermals der berühmteste deutsche Schauspieler Moissi seine wunderbare Kunst glänzen läßt. Hans Heinz Ewers ist der erste deutsche Dichter, welcher seinen Weltruf der Kinematografie verdankt. Das fantastische Märchen „Der Prager Student“ stammt ebenfalls aus seiner Feder und schon damals wurde von ihm festgestellt, daß der kühne, bizarre Flug seiner Fantasie nirgends so zur Geltung kommt, wie in der Unmöglichkeit nicht kennenden Kinematografie. Ewers ist auch auf dem Film ein moderner Poet, der mit seinem Objektiv nicht nur fotografiert, sondern die innersten Falten des menschlichen Herzens prüft und ergründet; verborgene Gefühle, hervorbrechende Leidenschaften, welchen seine Fantasie Gestalt verleiht und mit menschlichen Zügen rekonstruiert. Die „Traumwelt“ ist auch die Traumwelt des großen Poeten. Im Original ist der Titel des fantastischen Filmes: „Die Augen des Die Brandis“. Die Welt der in Schlaf wiegenden Schönheiten spielt sich auf dem Filme ab und wo sie glitzernd den Spiegel der italienischen Seen Wellen wirft, wo so duftend und üppig die ewig grüne Vegetation, dort sucht der Künstler-Poet Moissi die schönsten Träume und die vielbegehrte Königin seiner Träume. In Meeres Wellen, unter Palmen, unter üppigem Gesträuch, in duftenden Gärten wandelt der Meister, dessen jede Geste verrät, daß er nicht mehr wild und leidenschaftlich lieben kann und doch nach Frauenlippen dürstet. In der „Traumwelt“ ist der Mann kein Mann mehr. Er träumt bloß. Bloß die Frauen lieben ihn. Sie lieben in ihm den reichen jungen Künstler und lügen ihm vor, den Mann in ihm zu lieben. Von solchen und ähnlichen seltsamen Momenten ist das poetische Meisterwerk durchtränkt, welches Montag und Dienstag zur Aufführung gelangt.

Werttombola im „Cafe Orient“.

Das Tombolaspiel erfreut sich in unseren Kaffeehäusern beim Publikum allgemeiner Beliebtheit und sind besonders die Tombolaabende im „Cafe Orient“ immer sehr gut besucht, was seine Erklärung hauptsächlich darin findet, daß der derzeitige Besitzer dieses Cafes, Herr Alexander Kosonka keine Opfer scheut und an den Tombolaabenden immer sehr wertvolle, oft auch sehr originelle Gewinne — wie z. B. lebende Tiere — zur Verlosung gelangen.

Reise des Tronfolgers nach Ungarn.

In ungarischen Militärkreisen verlautet, daß der neue Tronfolger Erzherzog Karl Franz Josef mit der Tronfolgerin Erzherzogin Zita nach Beendigung der diesjährigen großen Herbstmanöver eine Reise nach Ungarn unternehmen und mehrere Wochen hindurch sich in der ungarischen Hauptstadt aufhalten werde. Der Tronfolger und seine Gemahlin werden in der Hofburg in Ofen Quartier nehmen. Anlässlich des Budapester Aufenthaltes des Tronfolgerpaares werden mehrere großangelegte Festlichkeiten bei Hof veranstaltet werden.

Prozession.

Sonntag wird — wie alljährlich — die Prozession zur Donatikapelle stattfinden, die bekanntlich den kirchlichen Charakter mit dem weltlichen verbindet und sich nach Beendigung der kirchlichen Zeremonie zu einem Volksfeste gestaltet, wo ein großer Teil der Bevölkerung bei Musikbönen und Gläserklang den Tag in fröhlichster Stimmung in Gottes freier Natur zu einem Festtag weihet, der alljährlich große Scharen zum Kapellenberge heranzieht.

Requiem.

Donnerstag vormittags hat im isr. Tempel für das Seelenheil des verewigten Tronfolgerpaares eine solenne Trauerfeier stattgefunden, zu welcher sich sehr zahlreiche Vertreter der hiesigen Behörden eingefunden hatten. Das Komitat war durch Vizegespan Aurel v. Jffekuz und Obernotär Dr. Joltan Talajdy; die Stadt durch Bürgermeisterstellvertreter Dr. Josef Wilker und Magistratsrat Friedrich Pauk vertreten. Oberrabbiner Dr. Emanuel Lenke hielt eine gedankenreiche tief ergreifende Trauerrede.

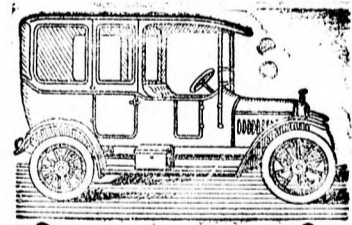
Vom Gewerbeliederkrantz.

Wie wir aus verlässlicher Quelle erfahren, wird dieser Verein Sonntag den 12. d. M. einen Ausflug in die Weinberge veranstalten und an dem dortselbst abzuhaltenden Volksfeste korporativ teilnehmen, vorausgesetzt, daß ein sonnenklares Wetter diesen Ausflug ermöglichen wird.

* Eine sensationelle amerikanische Erfindung.

Die „One dip pen“-Feder schreibt bei einmaligem Eintauchen 600 Worte. Die Feder ist aus einem neuartigen Stahl verfertigt und dauert Monate lang. Für Komptoire, Gerichts- und alle anderen Ämter ist die „One dip pen“ unentbehrlich. Preis einer Schachtel 2.40 K, einzelner Feder 20 Heller. Alleinverkauf im Papierwarenhaus Galambos u. Feenyö, Temesvár, innere Stadt. Bei Abnahme einer ganzen Schachtel nach der Provinz franko.

Automobile



wenig gebrauchte, sind zu verkaufen. In Ungarn stehen 150—200 Stück in grösster Auswahl ständig zur Verfügung, sowohl für Transporte, wie auch für Stand- und Tourengebrauch, offene und geschlossene Automobile, ferner Autobusse und Lastautomobile. Ständige Ausstellung in sämtlichen Fabrikaten, letzten Typen und für jeden Zweck von K 1000.— aufwärts in jeder Preislage.

Wenig gebrauchte Gummi und Ausrüstungen, Budapest, VI., Liszt-Ferenc-tér 3. sz. Telefon 149—62.

ALEXANDER FEKETE.

Dr. VEGICSEK'Sches Sanatorium in Boksánbánya.

Physikalisch diätetisches Institut im Komitat Krassó-Szörény.

Beste Heilerfolge bei Nervenleiden jeder Art; bei Erkrankungen des Magens, des Darmes, Leber, Nieren, Blase und der Luftwege; bei Rheumatismus, Gicht und Zuckerkrankheit; bei der Blutarmut und ihre Folgezuständen; bei Frauenleiden und Geschlechtskrankheiten; bei Skrophulose.

LUFTHÜTTEN!

PENSION!

PROSPEKTE!

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

Koche mit Geist. Das ist die neueste Devise der modernen Frau. Die „Altbewährten Geheimrezepte“ haben sich überlebt. Heute gilt es den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen gemäß gut und geschmackvoll Küche zu führen. Darum verwenden praktische, moderne Hausfrauen Dr. Detkers Backpulver. Es hilft ihnen sparen: an Zeit, an Arbeitskraft, an Geld. Und es verbürgt gutes Gelingen aller Arten von Backwerk. Der helle Kopf ist das schönste und beste Symbol dieses unentbehrlichen Küchenbehelfes. Es ruft uns zu „Koche mit Geist“.

Aus dem Verein Junger Kaufleute.

Angeeifert durch die bisherigen außerordentlichen Erfolge und von dem Bestreben angeeifert, den Mitgliedern abermals einen angenehmen, gemüthlichen Abend zu bereiten, veranstaltet die Leitung des Vereins Junger Kaufleute Samstag den 18. d. M. im großen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ eine Cabaret-Soire verbunden mit einer Gratisverteilung von Juggeschenken. Entree frei; nur für das Programm sind 60 Heller zu entrichten. Wer je an einem solchen Cabaretabend dieses Vereins, in welchem das Vereinsleben durch neue, ambitionöse Kräfte aufgefrischt, rascher pulsiert, teilgenommen hat, wird sicher auch diesmal die Gelegenheit nicht verstreichen lassen, sich einen recht vergnügten Abend zu bereiten. Denn der Verein Junger Kaufleute verfügt jetzt über eine ansehnliche Garde tüchtiger Dilettanten und die Arrangure bekunden im Zusammenstellen des Programms so viel Umsicht und Versiertheit, daß ein sensationeller Erfolg der Soiree auch jetzt zu erhoffen ist. Daß es auch zu einem flotten, improvisierten Tänzchen kommen könnte, ist fast sicher.

Bad Tuznad.

Die Direktion des Bades Tuznad hat die Kur- und Musiktage auf 50% reduziert. Demzufolge ist der Andrang der Wohnungsuchenden ein so riesig großer, daß es angezeigt wäre, im Bedarfsfalle sich telegrafisch oder brieflich an obgenannte Direktion zu wenden.

Jahresbericht der freiwilligen Feuerwehr.

Aus dem Anlasse, daß die freiwillige Feuerwehr heuer an die 40. Jahreswende ihres Bestandes anlangte, legt die Leitung der Generalversammlung einen ausführlichen Bericht über die Geschichte und Wirksamkeit des Vereins vor. Mit Stolz und Genugtuung hebt der Bericht hervor, daß sich die Feuerwehr aus sehr primitiven Anfängen zu ihrer heutigen Entwicklung emporarbeitete. Die konstituierende Generalversammlung hat am 20. August 1873 stattgefunden und wurde der Advokat und Komitats-Hon.-Oberfiskal Stefan v. Putnik zum Präsidenten und der Großkaufmann Nikolaus Schießler zum Kommandanten gewählt. Beide bekleideten diese Ehrenstellen bis zum Jahre 1888. Nach Stefan v. Putnik wurde Bürgermeister Arpad v. Marsovskly und nach diesem Dr. Johann Valtescu zum Präsidenten erwählt. Die Stelle des Kommandanten bekleidete bis 1905 Josef Holzmann; sein Nachfolger wurde Ludwig Frühwald, der diese Stelle noch heute bekleidet. Das Inventar des Vereins repräsentiert einen Wert von 28.500 K. Außerdem wurde zur Unterstützung der Witwen verstorbenen Mitglieder ein Fond gegründet, der bereits 4299 Kronen beträgt und der durch Beschluß der vorjährigen Generalversammlung nach dem derzeitigen Kommandanten, der sich um die Gründung und Vermehrung des Fondes große Verdienste erwarb, Ludwig Frühwald-Fond genannt. Das Fahnenweihfest hat im Jahre 1888 stattgefunden, bei welchem Frau Siegmund Schießler das Ehrenamt der Fahnenmutter übernahm. Erwähnenswert ist die der Feuerwehr koordinierte Rettersektion, welche ebenso wie die Feuerwehr eine für die Bevölkerung segensreiche Tätigkeit entwickelt. Dem Verbande gehören 55 wirkende und 121 unterstützende Mitglieder an.

Die Einsiedezeit ist da.

Obst- und Beerenfrüchte werden von der Hausfrau für den Winterbedarf eingekocht. Da wird der Vielbeschäftigten gerade zur rechten Zeit ein Präparat geboten, welches das einfachste, billigste und trotzdem ausgezeichnete Verfahren zum Haltbarmachen ermöglicht, nämlich Dr. Detker's Einmachehilfe (eingetragenes Wortzeichen). 1 Paket à 12 h verhütet das Verderben von 5 kgr. eingemachten Früchten, Gelees, Marmeladen, Fruchtsäften, Gurken und dergleichen und verhindert jegliche Schimmelbildung. Das Präparat hat sich schon in Millionen Küchen eingeführt und findet täglich neue Anhängerinnen. Wer von den Leserinnen dieser Zeitung sich dafür interessiert, erhält von Dr. A. Detker (Baden-Wien) eine Anzahl ausprobiertter Rezepte zum Einsieden gratis und franko zugesandt.

Die Kontrollversammlung der Landstürmer unterbleibt.

Der Honwedminister verlautbart in der letzten Nummer des Amtsblattes, daß die Kontrollversammlung der Landsturmpflichtigen dieses Jahr zu unterbleiben hat.



„CLUB“ Zigarettenpapier

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen, die alle minderwertig sind, wird gewarnt.



Musikwerke zu herabgesetzten Preisen.

Wir erfahren dieser Tage, daß die Buchhandlung der Brüder **Mora ve z** in Temesvar 20 Musikpiecen im Werte von 50 K um 2 Kronen abgeben. Diese große Masse von Noten, welche zu solch fabelhaft billigem Preise in den Besitz des Publikums gelangen, sind gewählte Kompositionen bekannter ung., deutscher und italienischer Komponisten. Bei vorheriger Einfindung von 2 K 30 Heller werden die Musikpiecen zugesandt.

Kirschkuchen.

Zutaten: 50 dkg. Mehl, 1 Päckchen Dr. Dettler's Backpulver, 10 dkg. Butter, 2 Eier, 1/8 Liter Milch oder Rahm. Salz nach Geschmack. Wer den Kuchen süß liebt, kann noch 10 dkg. Zucker hinzufügen. **Zubereitung:** Man bereitet nach gewohnter Weise den Teig, rollt ihn nach Belieben dünn oder dick aus und belegt gut befettete Randbleche damit. Als Belag verwendet man entsteinte Kirschen. Sind die Kirschen sehr saftig, so überstreut man den ganzen Teig reichlich mit feinem Weckmehl und etwas Zucker. Dieses Rezept genügt für 2 mittelgroße Kuchen.

Konkurs.

Die Kessizabanyaer Firma Arpad Fleisch, die erst kürzlich abgebrannt ist, ist vergangene Woche in Konkurs geraten. Passiva beträgt 367.000 Kronen, Aktiva wurde nicht festgestellt.

Wann kündigt man Dienstboten.

Das Verwaltungsgericht hat jüngst eine Entscheidung gefällt, die weitere Kreise interessieren dürfte. Demnach kann der Dienstgeber, sofern zwischen ihnen nicht eine besondere Vereinbarung getroffen wurde, nur am 15. d. M. für den 1. des nächsten Monats kündigen. Eine Kündigung am 1. für 15. oder an welchem anderen Tage des Monats, ausgenommen den 15., ist gesetzlich unzulässig.

Tod durch Erkrankung der Zähne.

Bekannte Autoritäten auf dem Gebiete der Zahnpflege haben festgestellt, daß der kranke Zahn eine Menge Krankheitserreger enthält, welche unter Umständen den Tod herbeiführen können. So stellte Dr. Müller fest, daß von 136 Fällen septischer Infektion des Gesamtkörpers 64 mit tödlichem Ausgange durch kranke Zähne erfolgten. Graviß-Rühle und Andere haben kranke Zähne als Eintrittspforte für Tuberkelbacillen nachgewiesen. Nur durch eine regelmäßige Mundpflege mit teils eines allen modernen Anforderungen entsprechenden Zahnpulvers kann die Herabsetzung der Infektionsgefahr erreicht werden. Sarg's Kalodont, in Zinntuben verpackt, entspricht vollkommen allen obigen Anforderungen und wurde auch deshalb von zahlreichen zahnärztlichen Autoritäten wiederholt, wie es Atteste zeigen, bestens empfohlen.

*** Heizerprüfung.**

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 12. Juli 1914 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatsbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Küttl-Platz Nr. 2 einzureichen.

1-2 Koststudenten

finden für nächstes Schuljahr im Hause einer besseren Wittwe **gute Verpflegung**

Näheres in der Administration dieses Bl.

Für Weintrinker
zur Mischung des Rebensaftes!

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Korkbrand

neutralisirt die
Säure des Weines
angenehm prickelnder
Geschmack. Kein Färben
des Weines.

A Hét. Kiss József kitünö hetilapjának legfrissebb száma is rendkívül érdekes és változatos tartalommal jelent meg; cikkeit Lovik Károly, Lynkeusz, Lengyel Ernő és Gábor Andor irták, novelláját Barta Lajos. Az Irodalom rovatban Révész Béla új könyvéről számol be a kritika, az „Innen-Onnan“ és „Toll és Tör“ apróságai a hét kisebb-nagyobb eseményeinek finom reflexzei. A mostani számmal kezdődik Jakob Wassermann történelmi elbeszélésének („A Nap fia“) közlése. A Hét huszonöt esztendő minden viharos forrongásában is megmaradt annak, ami az első órában volt, a modern magyar olvasóközönség lapjának, a modern magyar kultúrtörékvések pártatlan irányítójának; cikkeit a magyar publicisztika legoriginálisabb erői írják, regényei, novellái: irodalmi események, irodalmi és művészeti rovatai, politikai karcolatai: csillogó tükrei egész szellemi életünknek. A Hét előfizetési ára félévre 10 korona; megrendelhető A Hét kiadóhivatalában: Népszínház-utca 22., mutatószám-igény.

A magyar feminizmus multjáról. Máday Andor svájci egyetemi tanár érdekes kultúrtörténelmi kutatásairól számol be abban a cikkében, mely „A Nő“ c. feminista folyóirat legújabb számában „a magyar feminizmus multja“ címén megjelent. Takáts Évának a XVIII. század végén élt kiváló magyar asszonyinak irodalmi munkásságát, a nők felszabadítását és a jobbság helyzetének javítását célzó agitatorikus működését ismerteti e cikkben. Gerő Ödön cikkében foglalkozik a radikális párt állásfoglalásával a nők választójogával szemben. Annie Furuhjelm finn országgyűlési képviselő pedig a Nők Választójogi Világszövetségének tíz éves fennállása alkalmával irt e számban hosszabb cikket a világszövetség működéseiről. Dr. Dienes Valéria folytatja a „Nő értékéről“ irt tudományos esszéjét. Glücklich Vilma pedig a római kongresszusról számol be két cikk keretében. „A Nő“ e számában Lord Lyttonnak, az angol férfitag elnökének arcképét is közlik abból az alkalomból, hogy az angol lordok házában a nők választójogára vonatkozó törvényjavaslat tárgyalásainál nagyszabású beszédet mondott a nők választójoga érdekében. Charlotte Perkins Gilman regénye és a Nőtisztviselők országos egyesületének közleményei egészítik ki az érdekes folyóiratot. Mutatószámokkal a lap kiadóhivatala (Budapest V., Mária Valéria-utca 12) készséggel szolgál. Előfizetése egy évre 5 kor., félévre 2-50 korona.

4780—1914. kp.

Lugos r. t. város rendőrkapitányától.

Hirdetmény.

A tüzérségi lövőgyakorlatok a Csukás melletti lövőtérre folyó évi július hó 15-iki kezdettel augusztus hó 8-ig bezárólag fognak megtartatni. Ezen idő alatt, kivéve a vasárnapokat, délelőtt 6 órától, déli 12 óráig lövőgyakorlatok tartatnak meg, mely idő alatt a lövőtérre való belépés, ugymint az átvezető utakon való járás és a lőtérre levő tanyákban való tartózkodása tilos.

Balesetek elkerülésére végett, a nevezett napokon a lőtér, őrszemek által el lesz zárva melyek utasításai okvetlen betartandók, mert ellenkező esetben a katonai kincstár az előfordult balesetekért mindenemű felelősséget visszautasít, kitűzött piros-fehér zászlók azt jelentik, hogy amíg azok kivannak tűzve — a lőtérre lépni nem szabad.

Továbbá tilos, hogy lövedékek, vagy lövedékrészek, amelyek a földön fekszenek érintessenek, vagy egyéb kincstári tulajdon a lövőtérrel elvitessék.

Talált lövedékeket, vagy gyújtókat senkinek sem szabad a saját személyi biztonságára érdekében megérinteni, hanem annak helye megjelölendő (kőrákás, pálcá, stb. által) és a leletről a legközelebbi tüzércsapatnak, a csendőrség, vagy községi előljároság útján jelentés teendő, hogy az katonai közegek által felrobbantassék és így a népre nézve fennálló veszély elháríttassék.

Egy korona találati jutalomdíj fizetetik a polgári egyéneknek minden egyes gyújtóért, vagy lövedékért, tekintet nélkül az ürméretre a lövedék vagy gyújtó megtalálási helyének megjelöléséért illetve a megtalálás helyére való odavezetéséért is.

Talált robbanékókat ezen egyéneknek a honvéd kincstár nem fizet jutalmat.

Lugos, 1914. évi június hó 22-én.

Rendőrkapitányság.

Wagner Manó**Gehr- u. Erziehungsanstalt****in Rákospalota**

(neben Budapest)

8-klassiges Obergymnasium

Maturitátsprüfungs - Recht. Gewissenhafte Aufsicht. Gründlicher Unterricht. Gute Verpflegung. Ausgezeichnete Lehrkräfte. Grundlegende Korrepetition. Grosser schattiger Garten und Spielplatz. Die Schüler können externe und interne sein. Auf Verlangen sendet Prospekt die Direktion in **Rákospalota**. Eisenbahn-Station. Post. Telegraf. Telefon.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Kofuthgasse Nr. 21.

Billigste und feigeflegte Preise!

Staunenswerte Senfation!

Solide und prompte Bedienung!

Zu den billigsten Preisen werden Stickerei, Spitzen, und Bänderreste abgegeben! — Mousseline, Fil d'Ecausse, Flor und Seidenstrümpfe in ausgezeichneter Qualität und in jeder Farbe; feinste schwedische Handschuhe in jedem Couleur von 75 H aufwärts. — Zehn cm breite Lyberti-Bänder den Meter zu 48 H. — Reichste Auswahl in Leinwand u. Madeira-Kinderkleidern, Schürzen, sowie Lüster u. Pretonjoupans.

„Esipkeáruház“ LUGOS Király-utca 6

Erste Wiener Mieder-Spezialistin

Josefine Binder
LUGOS, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir die geehrten Damen von Lugos u. Umgebung auf mein

**fischbeinloses
Komodmieder**

aufmerksam zu machen. Selbes schnürt die Figur vorzüglich, ohne daß die Dame nur den geringsten Druck verspürt und sind schon von **8 Kr.** an erhältlich.

Jedes einzelne Mieder von mir gekauft, ist meine eigene Erzeugung und keine Fabrikware. Hier werden Mieder u. Miederleibchen nach Maß, Geradhalter, Damenbandagen für besondere Umstände, Bruch usw. verfertigt.

Reparaturen werden angenommen u. billigst berechnet.

Ich erbitte mir daher Ihr ferneres Wohlwollen und zeichne stets mit besonderem Vergnügen, Ihren geschätzten Aufträgen entgegengehend hochachtend

Josefine Binder.

Hotelverkauf.

Ein seit Jahren gut eingeführtes, in einer der frequentiertesten Strassen von Lugos gelegenes **Hotel und Restauration, samt Einrichtung** ist krankheitshalber sehr billig

zu verkaufen.

Näheres bei Jakob Földes, Lugos, Heuffelg. 7

Kundmachung.

Auf Grundlage des G.-N. XIV vom Jahre 1913 § 43 verlaute ich hiemit, daß die zur Aufertigung des Entwurfes der Landtagsabgeordnetenwähler konstituierte Konfektionskommission ihre Tätigkeit im großen Saale des Stadthauses am 10. Juli l. J. beginnt und selbe bis Ende Juli täglich von 10-12 Uhr vormittags — mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage fortsetzt.

Ich mache insolge dessen die Interessenten darauf aufmerksam, daß sie behufs Ausweises ihres Wahlrechtes bei Vorweisung ihrer Dokumente am besagten Orte und zur bestimmten Zeit erscheinen mögen.

Jeder Arbeitsgeber, welcher wenigstens 10 im Wahlalter (30 Jahre und darüber) befindliche Männerbedienstete systematisch beschäftigt, ist verpflichtet über dieselben ein solches Verzeichnis der Konfektionskommission zur Verfügung zu stellen, welches alle die auf das Wahlrecht bezughabenden Daten, namentlich: Vor- und Zuname des Bediensteten, dessen Stand oder Beschäftigung, Schulbildung, genau enthält. Gleichzeitig ist er verpflichtet das Arbeitsbuch (Legitimation, Dienstbotenbuch etc.) der betreffenden Bediensteten der Konfektionskommission behufs Einsichtsnahme entweder persönlich oder im Wege seines Bevollmächtigten vorzuweisen.

Derjenige Arbeitgeber, welcher das oben erwähnte Verzeichnis der Konfektionskommission nicht zur Verfügung stellt, oder aber das Arbeitsbuch seiner Bediensteten nicht vorweist, kann mit einer Geldstrafe bis zu 100 Kronen geahndet werden.

Das Gesetz macht es zwar der Konfektionskommission zur Pflicht, alle jene Individuen, deren Wahlberechtigung außer allen Zweifel steht, in den Entwurf der Namensliste aufzunehmen. Nachdem jedoch die Konfektion von Amtswegen infolge technischer Schwierigkeiten auf der ganzen Linie undurchführbar ist, hat das Gesetz nebst dem Amtsvorgehen auch das persönliche Erscheinen der Interessenten und die durch die überreichten Daten als zweiten Stützpunkt der Konfizierung bezeichnet.

Ich mache daher jeden in seinem eigenen wohlverstandenen Interesse wiederholt aufmerksam, daß die Konfektionskommission ihrer schwierigen Aufgabe nur dann genau und im Sinne des Gesetzes gerecht werden kann, wenn dies auf die Wahlberechtigung Anspruch erhebenden Personen behufs Aufnahme in den Namenslistenentwurf der Konfektionskommission bereitwilligst beihilflich sind.

Lugos, am 2. Juli 1914.

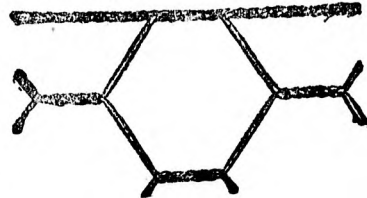
Dr. Baltescu, Bürgermeister.

Kutter & Schrantz A.-G.

Siebwaren- u. Filztuchfabr. Ungarland. Niederlassung. BUDAPEST, X., **EVÖMRÖI-UT 80/92** empfiehlt ihre im fertigen Zustande, dem-
:: nach nachträglich feuerverzinkten ::

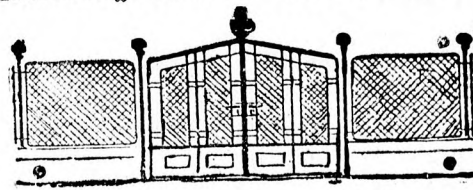
**Mehrfach gedrehten
Maschindrahtgeflechte**

Vorzügliche Verzinkung!



Billige Preise!

als ein an Dauerhaftigkeit paarloses Erzeugnis. (Nicht zu verwechseln mit anderen Drahtgeflechtsgattungen, welche alle aus gewöhnlichem verzinkten Draht hergestellt werden.) Stacheldrähte, glatte Drähte und Doppelnägel zu sehr billigen Preisen erhältlich. — Preisliste und Muster gratis u. franko. Ferner empfiehlt sie folgende Erzeugnisse:
Einfriedungs-Gitter Tore und Türen



von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung bei Vorzugspreisen. Kostenvorschläge sammt Entwürfen gratis u. franko. **Erhältlich in allen größeren Eisenhandlungen**

Schwimmichule Eröffnung!

Ich beehre mich bekannt zu geben, daß ich meine Schwimmichule eröffnet habe und stehe sowohl zum Freischwimmen für Damen und Herren, vollständig neu renoviert, dem werten Publikum zur Verfügung.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
achtungsvoll

Martin F. Karl.

Grand Café Bristol

Gut ventilierte Lokalitäten.  Täglich Konzerte.  Tägliche Kursberichte.
Die gelesenen Journale liegen auf.
Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON & CSONTOS

Zur Herbstdüngung!

ECHTES TOMASMEHL

Original Stein-Marke ist das beste u. billigste Phosphorsäure-Düngemittel! Nur echt, wenn in diesen Sack, gefüllt und mit Original-Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware. Vor Fälschungen wird dringend gewarnt. Es wird auf die gegenwärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

Wilhelm Kalmár

Generalvertreter der Tomaspophatfabriken, Berlin Budapest, VI., Andrássy-ut 49




Krassó-Szörény vármegye alispánjától.
21467—1914. alisp. szám.

Verseny tárgyalási hirdetmény

A vármegye alispánja f. évi 2332. sz. határozatával a zsidovini vasuti hozzájáró ut kiépítését 4596 K 19 fillér engedélyezte.

A fentebbi munkálatok foganatosításának biztosítása céljából **az 1914. évi július hó 20-ik napjának d. e. 10 órájára** a vármegyei alispáni hivatal helyiségében tartandó zárt ajánlati versenytárgyalás hirdetik. A versenyezni óhajtok felhivatnak, hogy a fentebbi munkálatok elvállalására vonatkozó engedélyezett költség után számítandó s a részletes feltételekben előírt 5% bánatpénzzel ellátott zárt ajánlataikat a kitűzött nap d. e. fél 9 órájáig a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalhoz annyival inkább igyekezzenek beadni, mivel a későbbben érkezettek figyelembe nem fognak vétetni.

A szóban forgó munkálatra vonatkozó műveletek és részletes feltételek a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalnál a rendes hivatalos órákban naponként megtekinthetők.

Lugos, 1914. július 5-én.

Issekutz Aurel, alispán.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 12. d. M. im

Café „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffeehausgetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

10445—1914. kig. szám.

Lugos r. t. város polgármesterétől.

Hirdetmény

Krassó-Szörény vármegye árvaházában 1914—1915. tanévre 7 (hét) árva ingyenes ellátására hely üresedik.

E helyekre a vármegyei árvaházi szabályrendelet 2. §-ában megjelölt feltételekkel bíró egyének pályázhatnak.

A feltételek szabályszerű hatósági okiratokkal — a vármegyei árvaházi szabályrend. 5. §-ának megfelelően — igazolnandók, amelyek árvaügyre való tekintettel költség és bélyegmentesen állíttatnak ki.

A kérvények legkésőbb f. évi július hó 20-ig hozzám benyújtandók.

Lugoson, 1914. évi június hó 24-én.

Dr. Balfescu, polgármester.



Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

Lugos, Kirchengasse Nr. 6

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

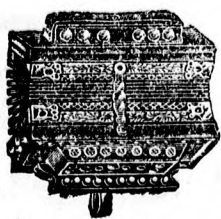
Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.

Gegen Sommerprossen, Röte, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachen, ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1-60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2-40)  von geradezu verblüffender Wirkung;  diese mit orientalischem Waichpulver »ZEIDIJJE« (K 1-50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE« (K 1.-) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème à K 2.-) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.-) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Russlands, Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
G. PROESE, Brcka (Bosnien).



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

AÇADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

in 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten bestbewährt und allen Nachahmungen überlegen. Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbt gewesenen Fagaden.

Email-Façadefarben, nicht abfärbend, wachbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren, emailhart — nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig. Antiseptisch — giftfrei — porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbte Fagaden, Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III, Hauptstrasse 120.
Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.

Die neue Steinbrucher Bierbrauerei beginnt ihren Siegeszug



Hauptstädtische Bierbrauerei A.-G.
Steinbruch

Hauptniederlage in Lugos:

Neumann Testvérek
Faugasse 3-827. Telefon 29

Der Deutsche Wohlfahrts Verein in Rumburg nimmt noch bis 31. Dezember 1914 männliche u. weibliche Mitglieder aus dem Geburtsjahre 1865 auf. Bei Todesfall oder Erwerbsunfähigkeit, zahlt derselbe je nach dem Stande der Mitglieder bei einer Beitragsleistung von K 2.— per Fall bis zu 6000 K aus, abzüglich 11 Heller per Mitglied Kassierungskosten, ohne jeden weiteren Abzug. — Während der einjährigen Wartefrist werden vergütet: Im ersten Halbjahre 150 Kronen, im zweiten Halbjahre 300 Kronen. Verlangen Sie Anmeldung. Angabe der Zeitung erwünscht.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
7386—1914. kig. szám.

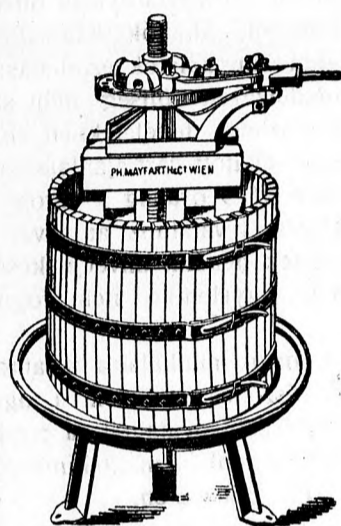
Hirdetmény.

Lugos város területén gyakorlandó vadászati jognak Román-Lugos területére nézve külön és Német-Lugos területére nézve szintén külön és pedig 1915. évi január hó 1-től 1920. évi december hó 31-ig terjedő időre leendő bérbeadása céljából folyó évi augusztus hó 10-ik napjának d. e. 10 órakor a városház termében zárt írásbeli ajánlati árverés tartatik.

Árverelni kívánók tartoznak 1 koronás bélyeggel és az ajánlott összegnek megfelelő 10% bánatpénzzel ellátott írásbeli ajánlataikat fenti határidőre a városi polgármesternél annál bizonyosabban benyújtani, mivel később érkező vagy a feltételeknek meg nem felelő ajánlatok tekintetbe vétetni nem fognak. A részletes árlejtési feltételek a hivatalos órák alatt Balogh László vár. tanácsnoknál (Facseti-u. 5. sz. a.) betekintheők.

Lugos, 1914. évi június hó 12-én.

Balfescu, polgármester.



Original Mayfarth's

gesetzlich geschützte

„herkules“

Wein- und Obstpressen
Erstklassiges Fabrikat.

Hydraulische Wein- und Obstpressen
Unübertroffen!

Kataloge Kostenlos.
Vertreter erwünscht!

Trauben- und Obstmühlen,
Komplette Mostereianlagen

PH. MAYFARTH & CO.

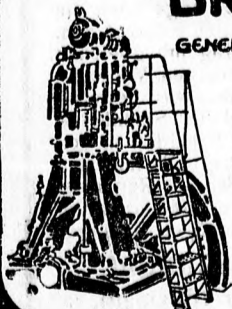
Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen

WIEN, II. TABORSTRASSE Nro. 71

Spezialfabrikation für Pressen u. Apparate zur Weingewinnung.

BRÜNN-KÖNIGSFELDER MASCHINENFABRIK

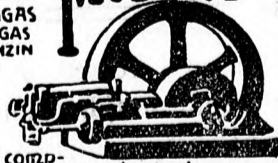
GENERALVERTRETER RÁCZ FERENCZ INGENIEUR, Budapest, FALK MIKSA u. 8.



VORTEILE UNSERER MASCHINEN:
GERINGSTER VERBRAUCH, ABSOLUTE
BETRIEBSSICHERHEIT, PROMPTE LIEFERUNG

BESTE BETRIEBSMASCHINEN FÜR
OEKONOMIEN, MÜHLEN, INDUSTRIE
BETRIEBE, ELEKTRICITÄTSANLAGEN.

Amerikaner erstklassige
MOTORE
DIESEL -
BRUNA
SAUGGAS
ERDGAS
BENZIN



Und komplette Motordreschgarnituren.

KOSTENVORANSCHLAG, INGENIEURBESUCH, GRATIS

Heizkohle, Koks
sowie Brennholz

billigst zu haben bei

Friedmann Mór Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.